

GS&P Fonds Family Business

## Monatsbericht zum 30.06.2022

Auch im Juni gab es einen Lieferengpass von guten Nachrichten. Im Gegenteil, die im bisherigen Jahresverlauf bestimmenden Themen Konjunktursorgen, Ukrainekrieg, Inflationsraten und Notenbankpolitik belasteten in weiten Teilen den Börsenhandel zum Ablauf des ersten Halbjahres.

Der DAX bewegte sich im Berichtsmonat um 11,2% zurück und beendete das erste Halbjahr 2022 mit einem Rückgang von 19,5%. Mit einem Minus von 13,7% bzw. 13,6% büßten die Werte der zweiten (MDAX) bzw. der dritten Reihe (SDAX) in Deutschland im Juni ebenfalls an Boden ein. In den ersten sechs Monaten 2022 wiesen der MDAX bzw. der SDAX damit Einbußen von 26,5% bzw. 27,6% auf.

In Europa verlor der Euro Stoxx 50 im Berichtsmonat 8,8% und der Stoxx Europe 50 6,1%. Von Januar bis Juni zeigten die europäischen Börsenbarometer Euro Stoxx 50 ein Minus von 19,6% und Stoxx Europe 50 von 9,7%.

Das Schlusslicht unter den größeren westeuropäischen Börsen bildete im Juni mit einem Minus von 9,1% die norwegische Börse, wohingegen der britische Markt, gemessen am FTSE 100, mit einem Minus von 5,8% im Berichtsmonat zu den «besten» westeuropäischen Börsen gehörte.

Im ersten Halbjahr 2022 ergeben sich damit für die wichtigsten westeuropäischen Börsen folgende Veränderungen: Norwegen -2,6%, Großbritannien -2,9%, Spanien -7,1%, Schweiz -16,6%, Frankreich -17,2%, Niederlande -17,4%, Finnland -19,3%, Schweden -22,6%.

Mit Blick auf die Entwicklung der Sektoren innerhalb Europas zeigte sich auch im Berichtsmonat erneut ein sehr differenziertes Bild. Die Branchen mit den geringsten Kursverlusten war «Personal & Household Goods» mit einem Minus von 3,2%. Die stärksten Rückgänge gab es im Juni bei «Basic Resources» mit einem Minus von 20,0%.

Auf Halbjahressicht gibt es bei den europäischen Branchenindizes immerhin zwei Sektoren mit Kurszuwächsen. Dies war zum einen der Telekommunikationsbereich mit einem Plus von 1,4% sowie «Oil & Gas» mit 6,4%. In diesen Sektoren sind Familienunternehmen jedoch aufgrund ihrer Größe aber extrem unterrepräsentiert. Am stärksten Federn mussten im ersten Halbjahr 2002 «Retail»-Papiere lassen, die auf europäischer Ebene um beachtliche 37,8% zurückgingen.

Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe erhöhte sich im Juni weiter um 24 Basispunkte und schloss Ende des Monats bei 1,38%. Die entsprechende Rendite in den USA erhöhte sich um 13 Basispunkte auf 2,98%. Der Euro notierte gegenüber dem US-Dollar zum Ende des Monats bei 1,046 USD (Ende Mai 1,071 USD). Der Brent-Ölpreis verminderte im Monatsbericht um 8,5% und notierte Ende Juni bei 114,81 USD. Seit Jahresbeginn betrug der Anstieg damit 40,4%.

Der Fondspreis des Family Business (Tranche I) verminderte sich im Juni um 4,5%, die interne Benchmark Stoxx600 Net Return ging um 7,3% zurück. In den ersten sechs Monaten 2022 ergab sich damit für den Fondspreis ein Minus von 10,6%, die Benchmark hingegen ging um 13,7% zurück.

Im Monatsbericht haben wir zur Adjustierung der Portfoliogewichtungen Teile Novo Nordisk veräußert und im Umfeld eines geplanten Übernahmeangebots für Norway Royal Salmon die Position nun vollständig verkauft. Zudem haben wir uns an der Bezugsrechtskapitalerhöhung der französischen Faurecia zur Finanzierung der Hella-Übernahme beteiligt.

Im Folgenden möchten wir Ihnen gerne die finnische Stora Enso vorstellen. Aktuell ist der Titel der sechstgrößte Wert in dem Fonds.

Stora Enso stellt hauptsächlich wiederverwertbare Produkte aus erneuerbaren Materialien her. Daher ist die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Materialien ein wichtiger Ergebnisfaktor für das Unternehmen. Die Produkte von Stora Enso, insbesondere Pappe und Holzprodukte, sind ein guter Ersatz für fossile Materialien. Diese Produkte, zu denen u.a. Biokohlenstoff für Batterieanoden, nachhaltige Textilfasern, geformte Fasern und biobasierte Beschichtungen für Kartonagen gehören, sind nachhaltige neue Produkte, die für Stora Enso auf lange Sicht ein wichtiger Wachstumsfaktor sein werden. Das Unternehmen investiert auch erhebliche Mittel in die Entwicklung nachhaltiger und innovativer Produkte aus Holzrohstoffen. Die jährlichen F&E-Ausgaben belaufen sich auf etwa 150 Mio. € und machen fast 2 % des Konzernumsatzes aus. Das Unternehmen ist außerdem einer der weltweit größten privaten Waldbesitzer. Durch eigene Waldflächen kontrolliert das Unternehmen 30% des Holzrohstoffverbrauchs. Wir gehen zudem davon aus, dass diese Waldflächen erhebliche Bewertungsreserven enthalten.

Stora Enso beschäftigt rund 22.000 Mitarbeiter und ist an den Börsen von Helsinki und Stockholm notiert. Der Umsatz belief sich 2021 auf 10,2 Mrd. €, das operative Ergebnis (EBIT) lag bei 1,5 Mrd. €.

Die Nachhaltigkeitsagenda des Unternehmens umfasst Themen, die von der Achtung der Menschenrechte bis zur Landnutzung reichen. Dementsprechend hat das Unternehmen mehrere KPIs für seine Nachhaltigkeitsarbeit festgelegt. Die Kreislaufprinzipien von Stora Enso zielen darauf ab, die Kreislauffähigkeit seiner Produkte zu maximieren. Das Klimaziel des Unternehmens besteht darin, die Treibhausgasemissionen aus dem Betrieb bis 2030 um 31% pro Tonne produzierten Zellstoff, Papier und Karton zu reduzieren (Basisjahr 2010). Im Jahr 2020 lagen die Emissionen des Unternehmens um 26% unter dem Ausgangswert. Stora Enso unterstützt alle Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, konzentriert sich aber auf die SDGs 12, 13 und 15.

Globale Megatrends wie ein gesteigertes Umweltbewusstsein, eine Bekämpfung des Klimawandels und die Digitalisierung untermauern die Geschäftsstrategie von Stora Enso und die Nachfrage nach seinen erneuerbaren und umweltfreundlichen Produkten, sowohl kurz und auf lange Sicht. Das allgemeine makroökonomische Umfeld und die Pandemie sind anhaltende Unwägbarkeiten.

## Fondsdaten FB I-Tranche

ISIN / WKN	LU0288437980 / A0MQ7Z
Vertriebszulassung	AT, BE, CH, DE, LU
Auflagedatum des Fonds	19.11.2003
Letzte Ausschüttung	8,0000 EUR (24.04.2020)
Notierung	EUR
KAG	GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Gesamtfondsvolumen	36,1 Mio. EUR
Rücknahmepreis	1.474,87 EUR (30.06.2022)
Fondsdomizil	Luxemburg
Fondskategorie	Aktien Europa Familienunternehmen

## Konditionen

Max. Ausgabeaufschlag	3,00 %
Max. Verwaltungsvergütung p.a.	1,20 %
Performance Fee	Keine
Max. Depotbankvergütung	0,05 %

## Top 10 Positionen

Deutsche EuroShop	7,40%
Rocket Internet	7,25%
LVMH	5,71%
Wuestenrot & Wuerttembergische	5,43%
Compagnie Financiere Richemont	4,85%
Stora Enso Oyj	4,79%
ABO Wind	4,59%
Mayr-Melnhof Karton	4,55%
Roche Holding	4,21%
Novo Nordisk	3,96%

## Länderallokation

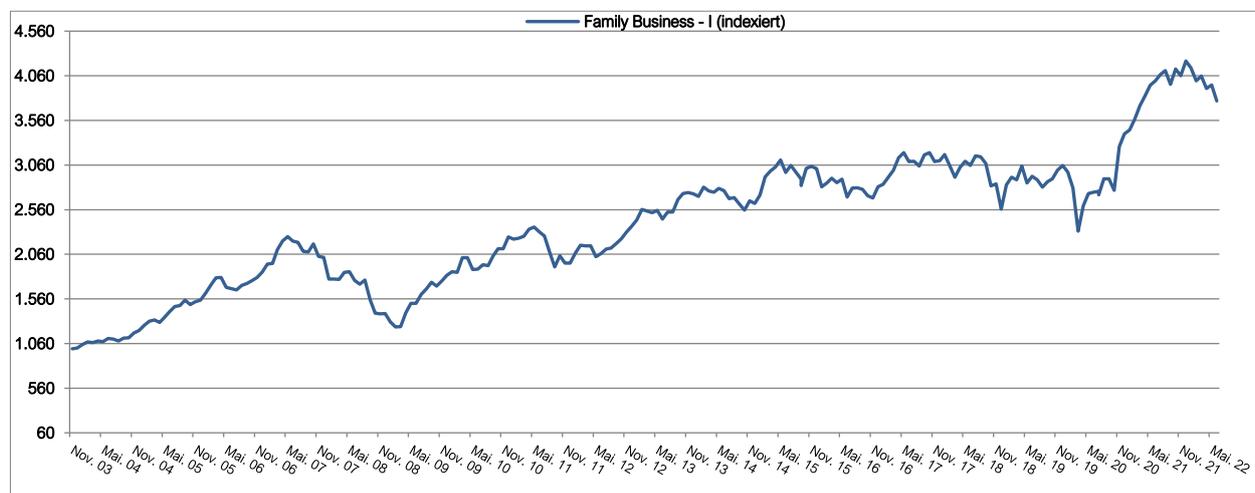
Deutschland	54,73%
Frankreich	10,90%
Schweiz	9,15%
Oesterreich	8,13%
Finnland	4,79%
Dänemark	3,96%
Griechenland	2,99%
Italien	2,48%
Grossbritannien	1,75%
Norwegen	0,91%

## Wertentwicklung

	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
Fonds	-10,64 %	-5,71 %	28,64 %	21,89 %	277,61 %	7,39 %

Stand 30.06.2022

## Wertentwicklung seit Auflage



**Hinweis:** Diese Werbemitteilung stellt keine Handlungsempfehlung dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind die zurzeit gültigen wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Vertriebsstelle oder auf der Internetseite der GS&P Kapitalanlagegesellschaft S. A. Depotbank ist die DZ PRIVATBANK S. A., 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Für Details wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater. Dieses Dokument ist nur zu Informationszwecken bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.

## Fondsdaten FB R-Tranche

ISIN / WKN	LU0179106983 / 593125
Vertriebszulassung	AT, BE, CH, DE, LU
Auflagedatum des Fonds	19.11.2003
Letzte Ausschüttung	0,3000 EUR (24.04.2020)
Notierung	EUR
KAG	GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Gesamtfondsvolumen	36,1 Mio. EUR
Rücknahmepreis	157,04 EUR (30.06.2022)
Fondsdomizil	Luxemburg
Fondskategorie	Aktien Europa Familienunternehmen

## Konditionen

Max. Ausgabeaufschlag	3,00 %
Max. Verwaltungsvergütung p.a.	1,30 %
Performance Fee	Keine
Max. Depotbankvergütung	0,05 %

## Top 10 Positionen

Deutsche EuroShop	7,40%
Rocket Internet	7,25%
LVMH	5,71%
Wuestenrot & Wuerttembergische	5,43%
Compagnie Financiere Richemont	4,85%
Stora Enso Oyi	4,79%
ABO Wind	4,59%
Mayr-Melnhof Karton	4,55%
Roche Holding	4,21%
Novo Nordisk	3,96%

## Länderallokation

Deutschland	54,73%
Frankreich	10,90%
Schweiz	9,15%
Oesterreich	8,13%
Finnland	4,79%
Dänemark	3,96%
Griechenland	2,99%
Italien	2,48%
Grossbritannien	1,75%
Norwegen	0,91%

## Wertentwicklung

	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
Fonds	- 10,68 %	-5,87 %	26,90 %	18,83 %	256,57 %	7,06 %

Stand 30.06.2022

## Wertentwicklung seit Auflage

